

J. N. 66549 15. Februar 1900

Verehrter Herr College!

Ihren mich so sehr erfreuenden
Brief vom 4. Januar beant-
wortete ich damals umgehend,
zugleich mit Sendung der 2
gewünschten eingerichteten Exemplare,
um die Vorarbeit zu beginnen.
Seither vernahm ich von meinen
Befreunden nichts mehr. Da
Sie aber verhiessen, „Kama“
im Frühjahr aufzuführen,
so rückt die Zeit doch he-

ran und möchte ich dringend
bitten, mir jetzt nähere
Auskunft zu ertheilen. Denn
ich stehe auf dem Sprunge,
nach der Schweiz zu reisen,
falls ich nicht erfahre, wann
die Aufführung sein soll. Ob
ich von der Schweiz aus ~~aus~~
Wien kommen könnte, ist
zweifelhaft. - Jedenfalls wäre
es doch jetzt wohl angezeigt,
mich nicht länger im Ungewissen

zu lassen. Wollen Sie jedoch ja
kein Träumen darin erkennen!
Ich würdige alle Schwierigkeiten
und bin Ihnen überhaupt
schon unendlich dankbar,
dass Sie "Karma" — mir ein
Herzensbedürfnis — auführen
wollen. Nur hat solche Un-
sicherheit etwas Peinliches
und Frückendes.

Mit bester Empfehlung
Ihr aufrichtig ergebener
Carl Bleibtreu.

Ludwigs Hof Pl. 2
Mikunsdorf = Berlin

